Lahnsteiner Tageblatt

Erfdeint täglich mit Aus-nahme der Sonn- und Seler-tage. — Anzeigen: Preis: die einspaltige fleine Geile 15 Pfennig.

Kreisblatt für den

Einziges amtliches Verfündigungs-Geichäftsftelle: Bochftrafte Itr. 8.



Kreis St. Goarshausen

blatt fämtlicher Behörden des Kreifes. Gegrundet 1863. - Sernfprecher Itr. 38. Bezugs - Preis durch die Geschäftsstelle oder durch Boten vierteljährlich 1.80 Mart. Durch die Post frei ins Haus 2.22 Mart.

Mr. 204

ang.

M Mg

IRII, uzben,

lotas

merig.

entner.

Beber-

a mir

merben

statte.

nią.

Drud und Berlag ber Buchbruderei Frang Schidel in Oberlahuftein.

Samstag, den 1. September 1917.

Bur die Schriftleitung verantwortlich Ebuard Schidel in Oberlahnftein.

55. Sahrgang.

3m Weften noch keine nenen Angriffe. Gefteigerte Rampftatigkeit in Dagebonien.

Amtliche Bekanntmachungen.

gur Menberung ber Berordnung über Gemife, Obit und Sabfrüchte.

Bom 19. August 1917. (Reichs-Gefenbl. S. 723.) Muf Grund ber Berordnung über Kriegsmagnahmen ur Sicherung ber Bolfsernährung vom 22. Mai 1916 (R.-1. Bl. G. 401) wird verordnet:

Artifel L.

In der Berordnung über Gemufe, Obst und Gudfruchte vom 3. April 1917 (Reichs-Gesethl. S. 307 — Sammlung Rr. 558 -) wird hinter § 16 als § 16a folgende Bordrift eingefügt:

"Dit Gefängnis bis zu einem Jahre und mit Gelbftrafe bis ju gebntaufend Dart ober mit einer biefer Strafen wird bestraft, wer einen Bertrag über die entgeltliche Liefetung bon Gemufe ober Obft, ber von ber Reichsftelle für Bemufe und Obit oder einer von ihr ermachtigten Stelle abgeschloffen ober genehmigt ift, ober in ben bie Reichstelle für Gemufe und Obft ober eine von ihr ermächtigte Stelle ale vertragichliegende Bartei eingetreten ift, vorfab-lich ober fahrlaffig nicht ober nicht jur vereinbarten Beit

Artifel II.

Diefe Berordnung tritt am 26. August 1917 in Kraft. Berlin, ben 19. Auguft 1917.

Der Stellvertreter bes Reichstanglers. Abanderung gur Berordnung über Die Berwertung

von Tierforpern und Schlachtabfallen rom 29. Juni 1916 (Reichs-Geseybl. S. 631 — Sammlung

Rr. 249 -) Bom 17. August 1917. (Reichs-Gesenbl. S. 715/16.)

Der Bunbeerat-bat auf Grund bee § 3 bes Gejeges aber die Ermächtigung bes Bundesrats zu wirtschaftlichen Magnahmen usw. vom 4. August 1914 (Reiche Gesendl. S. 527) folgende Berordnung erlaffen:

Mreifel I. In der Berordnung über die Bembertung von Tierforbern und Schlachtabfallen vom 29. Juni 1916 (Reiche Ge-legbl. S. 631 — Cammlung Rr. 249 —) werden folgende Menderungen vorgenommen.

1. § 5 Can 3 wird gestrichen.

2. Dem § 5 werben ale Abf. 2 und 3 folgende Borichrif-

ten angefügt:

Die Landeszentralbehörden oder bie von ihnen bestimmten Behörden fonnen weitergebende Anordnungen über die Berwertung gufallender Tiere, Tierforper und Tierforpertile treffen. Sie tonnnen insbesonber auch fur bie Beratbeitung in fleineren Betrieben Bestimmungen erlaffen, kommunalverbanden, Gemeinden aber sonftigen öffentlichtechtlichen Berbanden die Errichtung von Abbedereien ober auftigen Ginrichtungen ober Anlagen gur Berarbeitung von Lieren, die verendet find, allgemein die Berpflichtung gur Anzeige und zur Ablieferung ber Tierförper an Kommunalerhande, Gemeinden ober fonftige öffentlich rechtliche Berdinde ober an Abbedereien zur Berarbeitung auferlegen u. n diefem Falle die Bergütungen für die Tierforper sowie te Gebühren für beren Abholung und Berarbeitung regeln. Die Borichriften ber \$\$ 16 ff, ber Reichsgewerbeordnung ber die Genehmigungspflicht von Abbedereien bleiben un-

Mrtifel II. Diefe Berordnung tritt mit bem Tage ber Berfanbung

Berlin, ben 17. Auguft 1917. Der Stellvertreter bes Reichofanglors.

Bolizeiperordnung betreffend Abanderung bes § 12 ber Bolizeiverordnung über ben Sandel mit Giften wom 22. Februar 1906.

Auf Grund bes § 136 Abi. 3 bes Bejepes über bie allneine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 — Gefebunfung S. 195 fig. — mird verordnet, was folgt:

Der erfte Abjag bes § 12 ber Boligeiverorbnung aber Danbel mit Giften vom 22. Februar 1906 wird, wie at, abgeanbert:

Bift barf unr an folde Berfonen abgegeben werben, bie suverläffig befannt find und bas Gift zu einem erlaubgewerblichen, wirtichaftlichen, wiffenschaftlichen ober erifchen 3mede benugen wollen. Sofern der Abgeben-Da bem Corbandenfein Diefer Borausfegungen ichere Renntnis nicht bat, barf er Gift nur gegen Erlaubnisschein abgeben. Kaliumhybroryb (Aepnatron, Geifenstein) fowie Kalilange und Ratronlange burfen nur gegen Erlaubnisichein abgegeben werden.

Diefe Polizeiverordnung tritt mit bem Tage ihrer Ber-

öffentlichung in Kraft.

Berlin, ben 10. Muguft 1917. Der Minifter für Sanbel und Gewerbe. Der Minifter bes Innern.

Bird veröffentlicht. Die Ortspolizeibehorben merben erfucht, vorstehende Anordmung ben Drogisten und Gifthandlungen mitzuteilen und dieselben auf die Abanderung hinguweisen.

Die Ortspolizeibehorden weise ich zugleich an, Die Ansftellung von Erlaubnisicheinen für Die in Betracht fommenden Zwede für die Folge zu unterfagen.

St. Goarebaufen, ben 24. August 1917.

Der Rönigliche Lanbrat. Berg, Gebeimer Regierungerat.

915t IIIb. Tgb.-Nr. 17 027/4899.

Berorbnung Betr .: Melbepflicht.

Unter die Berordming vom 7. Dezember 1915 betr. Anmelbepflicht ber Anständer blib. Rr. 25 300/11 831 fallen auch Staatenloje und jolde Berjonen, beren Staatsangehörigfeit nicht festzustellen ift.

Die Melbepflicht tritt jedoch nicht ein, wenn bieje Ber-

fonen bem Deer angehoren.

Frantfurt a. M., ben 21. August 1917. 18. Armeeforpe. Stellvertretendes Generalkommando. Der ftelle. Rommanbierende General: Riebel, Generalleutnant.

Die nachften unentgeltlichen Sprechftunden fur unbemittelte Lungenfrante werben am

Montag, ben 3. September 1917, vormittage 9-11 Uhr, burch ben Rgi. Kreisargt, herrn Geheimen Mebiginalrat Dr. Maber im ftabtifden Krantenhaufe gu St. Goarshaufen abgehalten.

St. Goarshaufen, ben 20. August 1917. Der Borfigenbe bes Areisausichuffes. Berg, Beheimer Megierungerat.

Der deutsche Tagesbericht.

BIB. (Amtlich.) Großes Sanpt 31. August, vormittags:

> Beftlicher Ariegeicauplag. hectesgruppe Aroupring Rupprecht

In Flandern fteigerte fich bie Rampftatigfeit ber Urtillerien an ber Rufte und zwifden Pfer und Lus erfte gegen Abend. Rachts tam es mehrfach ju Zusammenftogen im Borfeld unfererStellungen. Gine Angahl Englander murbe gejangen.

3m Artois entwidelten fich norblich von gens örtliche Rampfe, bie bis gur Dunfelheit andonerten.

Sildwestli dwon Le Catelet entriffen Jagertompagnien ben Englandern einen Teil ihres neulichen Gewinns. Bahlreiche Befangene find eingebracht worben.

St. Quentin lag mieber unter frangofifchem Feuer.

heeresgruppe beutfcher Rronpring

In ber öftlichen Salfte bes Chemin bes Dames-Rudens mar bie Fenertätigfeit lebhaft.

Bor Berbun ging bas Störungsfeuer auf beiben Maasufern abende wieber in ftarfen Artilleriefampf über, ohne bah es bisher gu neuen Angriffen fam.

Deftliger Rriegsigauplas Jeont bes Bringen Leopolb won Banern.

Rordweltlich von Dinaburg ftiegen ruffifche Streifabtel. lungen unter Generichug bei Illugt wor; unfere Grabenbefagung foling ben Geind guru.d Chenfo vergeblich blieben ruffifche Unternehmungen am Ratacsfee.

Bei Stala fegten einige unferer Rompagnien aber ben Bruth, brachen in bie ruffifden Linien ein und fehrten nach erftorung ber Grabenanlagen mit Gefangenen und Beute fiber ben Gluft gurud.

Berlichen bem Dujefte und Donau ift bie Sage unver-

Mazebonijche Front.

Bei großer Sige hielt die gesteigerte Gesechtstätigfeit an. Am Dobropolje wurden serbische Abteilungen, südwest-lich des Doiransees englische Bataillone unter schweren Berluften abgewiefen .

Der erfte Beneralquartiermeifter: Qubenborff.

Abendbericht bes Großen hauptquartiers. Berlin, 31. Aug. (Amtlich.) Die Lage ift unveranbert.

Aus den Sauptquartieren unferer Berbundeten.

WDB. 28 i en , 31. Mug. Amtlich wird verlautbart:

Deftlicher Rriegsichauplag. Bei Stala in Oftgaligien ftiegen unfere Stogtruppe mit Erfolg in die feindlichen Graben vor.

Italienifder Ariegeicauplag.

Trieft wurde gestern mittag jum vierten Male von feind lichen Fliegern angegriffen, ohne dag ein nennenswerter Schaben entstanden ware. — Auf der Karfthochflache war ce verhaltnismäßig ruhig. Im Raume von Gorg grang ben Italienern ber opferreiche Rieberbruch ihrer legten Ungriffe eine Kampfpause auf, die von uns benutt wurde, einige, noch verbliebene Feindnester auszuheben. Ebenfo tam es nordlich von Ral, nachdem am Morgen noch einige Einzelftoge bes Teinbes geicheitert waren, tagenber gu teiner größeren Rampfhandlung. - Umfo ungeftimer warfen fich die italienischen Divisionen neuerlich auf die gwischen ben obengenannten Abidnitten fich ausdehende Front auf unsere Stellungen bei Boblesce, Madoni, Britof und auf ben seit sieben Tagen im Mittelpunft bes Jongoringens ftebenben Monte Can Gabriele. Mit augerorbentlicher Babigfeit ließ ber Feind Angriff auf Angriff folgen. Wieber war es ber Tapferfeit und Ausbauer von Truppenverbanben aus allen Teilen Defterreichs und Ungarns zu banten, bag in ber bin- und bermogenben Schlacht famtliche Stellungen siegreich behauptet wurden. In ftundenlang mahrenten Rahfampien fanden Mannesgucht, Befechtsmoral und auf grundlicher Ausbildung fusende Rampftuchtigleit wieber einen untruglichen Bertmeffer. Boll friichfortlebenben Angriffsgeiftes holten abende bei Britof, ale ber 3taliener von feinen Anftilrmen etwas abließ, unfere Abteilungen brei italienische Offiziere, 110 Mann und zwei Maschinengewehre aus ben feindlichen Graben.

So war auch ber 14. Schlachttag für unjere Truppen ein

Tag bes Erfolges!

In Rarnten feine besonderen Ereigniffe. - In ber fübtiroler Grenge, nordweftlich Beggecca, entriffen wir bem Feind einen Stuppunft. Was von den Italienern nicht umtam wurde gefangen abgeführt,

Der Chef des Beneralftabe.

Wiener Abendbericht.

BIB. Bien, 31. Aug. Aus dem Kriegspreffequartier wird vom 30. August abende mitgeteilt: Am Rachmittag griff ber Staliener wieber auf ber Sochstäche von Bainfigga und am Monte Gabriele vergeblich an.

WIB. Sofia, 31. Aug. Mazebonische Front. In ber Gegend der Moglena und auf bem Dobropolie lebhaftetes Beidungener als in ben letten Tagen. Anf bem meftlichen Bardarufer jadlich Kuma u. nördlich Altichaf Mahle lebhoftes Geichunfeuer. Unfere Strumatruppen brangen aus ber Richtung Golema Jarebutidma in die feindlichen Graben ein und machten 15 Gefangene von dem frangofis ichen Infanterie-Regiment 84. Bei Altichaf Mable verfuchten zwei frangofische Kompagnien zweimal vorzubringen. Gie murben gurudgetrieben. Gine bulgariide Abteilung brang in die seindlichen Graben westlich von Altschaf Mahle und machte 12 Gefangene von bem frangofischen Infanterie-Regiment 48. 3mifden Barbge und Doiranice bouert das lebhafte Beuer ber feindlichen Artillerie, das por gwei Tagen begann, erbittert fort und erreichte fublich von Doiran gelegentlich eine giemliche Deftigfeit. Ceftlich bes Doiranfees bis gur Strumamundung Tatigfeit von Streifabteilungen.

Rumanifche Front. Feindliches Geschütz- und Minenfeuer auf Inleea. Un ber fibrigen Front Bewehrfeuer und bereinzelte Ranonenichniffe.

BBB. Ronftautinopel, 31. Aug. Raufajusfront. Bleumin lebhafte gogenseitige Patrouillematigfeit. Ein Berjuch bes Gegners, in Bona, Goldaten von einem Torpeboboot zu landen, wurde burch unfere Boften vereitelt. Die mehrlofe Stadt murbe barauf bombarbiert. Das Krantenhans und einige andere Gebande wurden beschäbigt. Im

Kranfenhaus wurde eine Frau verwundet. Sinaifront. Am 27. August gingen zwei englische Kompagnien gegen unfere Stellungen öftlich von Gagah vor. Gie murden burch Teuer abgewiesen und bis gu ben feinblichen hinberniffen verfolgt. In ber Racht gum 28. August fand im Borgelande ein Gesecht zwischen einer unserer Batrouillen und einem englischen Stoftrupp ftatt. Der Feind murbe gurudgeworfen. In ber Racht jum 29. Auguft Ge-wehrfeuer. Unter bem Schute eines frangofichen Schiffes versuchten acht Banbiten bei Tartus gu landen. Gie wurben burch Tener baran verhindert.

Rene U.Booterfolge.

Line BEB. (Amtlich.) Berlin, 31. Mug. 3m Spertgebiet um England wurden burch unjere Uboote wieberum 24 000 B. R. T. vernichtet.

Unter ben versenften Schiffen befanben fich bie englifchen Dampfer "Bisbech", tiefbelaben anscheinend mit Roble, und "Ebina" mit Stüdgut nach England.

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

THE REAL PROPERTY.

Zwölffache Hebermacht.

Bien, 31. Mug. Das "Reue 8 Uhr-Abendblatt" melbet aus bem Rriegspreffequartier: Die Uebermacht bes Jeinbes an ber italienischen Front ift eine gwölffache. Der Beind versucht noch immer ohne Unterbrechung, durch Burfiddrangung unferer Truppen in ben Termvaner Balb bie Burudnahme unferer Jongofront gu erzwingen.

Die Friebensbedingungen ber englischen Sozialiften.

BIB. Bern, 30. Aug. "Journal des Debats" mel-bet, daß die englische Sozialistenpartei einen Bericht vorbereitet babe, ber bie Friedensbedingungen festlegt und forbert, bag bie Biebergutmadjungen aus einem von allen Kriegführenden gujammengelegten gemeinfamen Fonds be-Aritten werde. Für Die Bevölferung Elfag-Lothringens, Bolens, ber Balfanlander, Armeniens, Indiens, Algeriens, Frlands ufm. foll eine Bolfsabstimmung vorgenommen werben, bamit bie Bevölferung ihre Regierungen felber wahlen fonnen. Ferner verlangt bie englische Sozialiftenpartei, daß Dejopotamien an bie Turfei, die beutichen Rolonien an Deutschland gurudgegeben werben. ATTERES

Italienifche Friedenstundgebungen.

Mm fterbam, 31. Mug. Die englischen Sozialiftenfibrer mollen Mitteilungen von italienifchen Sozialiften empfangen haben, wonach bie italienische Regierung im Landesintereffe gezwungen ift, die Alliierten gum Frieden ju veranlaffen. Italien merbe einen Winterfeldzug nicht mehr burchführen. Die Friedensbewegung fei in Italien ftarfer als in ben anderen Ententelandern. Die Sozialiften verlangen, daß Italien mit Rugland verhandle.

Ans Stadt und Rreis.

Oberlahnitein, ben 1. Geptember

:: Berbftferien. Un ber biefigen Bolfeichule finben die Berbftferien vom 1. bis 14. Oftober ftatt.

(!) Schmupige Stragen. Richt durch ben Berfebt, fo bern burch Schweinereien flegelhafter Art find bier eftere bie Stragen und Burgerfteige beschmunt. Auch hilft vielfach bierbei bas immer noch in ben Stragen berumlaufenbe hundevieh. Es fei nicht gejagt, bag unjere Stragen beschmutter find ale anderewo, jondern daß fie fanberer fein tonnten, wenn die Sausbefiger mitmirfen wurben. Huch ede gredinerien oon on Bürgerfteige hat in legter Beit wieber zu verichiebenen Unfallen geführt. Doge boch bieje Unfitte enblich einmal aufboren und die Eltern die Linber barauf aufmertfam machen

:: Lederguichneideftelle. In einer am Donnerstag ben 6. September 1917, nachmittags 3 Uhr, im Sipungsfaale ber Sandelstammer ju Franffurt a D., Rene Borie, ftattfindenden Berjammlung foll über Die Grundung ber auf Bunich bes Leber-Juweifunge Amtes gu errichtenben Beffen Raffauischen Leberguichneibestelle (Benal) in Frantfurt a. M. beichlug gejagt werden. Die Intereffenten ber Sandelstammerbegirte Bichbaben und Limburg werden gur Teilnahme an biefer Berfammlung bon ber Sanbelefammer ju Biesbaben bierdurch eingelaben

:: Sin meis. Mit bem 1. Geptember ift eine Befanntmachung Nr. 28, IV. 1378/5. 17. 9.R.A., betreffend aligemeines Reifmerbot, in Kraft getreten, Durch Dieje Befanntmachung wird die Berarbeitung von Textilien aller tierifchen und pflanglichen Foferarten rob, gefponnen, gewirnt, gewebt, gewirft uim, auf Daidinen jeber Art, burch welche Tegtilien in Spinnfroff abergeführt werben (Reifmajdinen Reigmölfen], Drouffiermaichinen, Drouffeten) verboten. Die Berarbeitung ift nur infojern gugelaffen, ale bas Rei-Ben, Drouffieren ufw. gur Berftellung von Erzeugniffen für Deeres ober Marinegwede erfolgt. hierzu ift die Erlaubnis ber Kriege-Robstoff-Abteilung bes Königlich Preififchen Priegeminifteriums, Berlin SB 48, Berl. Debemannftr. 10 oder ber Rriegemollbebari Aftiengejellichaft, Berlin S 29. 48, Berl. Dedemannftr. 1-6 ober ber Kriege-Dabern-Aftiengefellicaft, Berlin SB. 19, Leipziger Str. 76, erforberlich. Der Rachmeis ber erteilten Erlaubnis gilt nur ale geführt, menn ber betreffende Betrieb einen Aufweis einer ber vorgenannten Etellen in Sanben bat. Anfragen und Antrage find an bie Rriege-Robitori-Abreitung, Ecttion 23. IV, bee Roniglich Breugischen Kriegeministeriume, Berlin S28. 48, Berl. Debemanuftr. 10, gu richten und mit ber Aufichrift gu verfeben: "Betrifft Reigerei". Dit bem Infrafttreten biefer Befanntmachung wird die Befanntmadj-

ung, betreffend bas Reigen von Lumpen (Sabern) Rr. 28 IV. 3078/11. 16. R.R.A., vom 25. Jan. 1917 aufgehoben. Der Bortlaut ber Befanntmachung ift bei ben Landrats-Memtern, Bargermeifter-Memtern und Boligei-Beborben einzuseben.

!! Beftanbeerhebung von Grubenholg. Mit bem 1. September 1917 ift eine Befanntmachung, betreffend Beftanberhebung von Grubenholz Rr. D. II. 923/6. 17. R.R.A., in Rraft getreten. Durch Dieje Befanntmachung werben alle Borrate an runbem und geschnittenem Rabel- und Laubholg, die jur Berwendung als Gruben-, Stamm-, Stempel-, Stangen-, Spigen-, Scheit-, Bfeiler- u. Grubenichnittholy einschlieglich Schwarten, Latten und Schwellen, im Betriebe eines Bergwerts geeignet find, einer Melbepflicht unterworfen, es fei benn, bag ber Borrat bei ein und berselben melbepflichtigen Berjon 15 Festmeter nicht überschreitet. Die Melbungen find von ben in ber Befanntmachung bezeichneten Berfonen mittels ber vorgeichriebenen Melbescheine an die holzmelbestelle ber Kriege-Robftoff-Abteilung bes Koniglich Prengischen Kriegeminifteriums in Berlin SB. 11, Königgraper Str. 100 A, welche auch für Anfragen und Antrage zuständig ift, zu richten, und zwar hinsichtlich bes bei Beginn bes 1. September 1917 (Stichtag) tatfachlich vorhandenen Bestandes an melbepflichtigen Gegenftanden bis jum 15. September 1917. 3eber Melbepflichtige hat, fofern er nicht bereits ein Lagerbuch führt, ein folches einzurichten, aus bem jebe Aenberung ber melbepflichtigen Borratsmengen und ihre Berwendung er-sichtlich sein muß. Der Wortlaut der Bekanntmachung in bei den Landrats-Aemtern, Bürgermeister-Aemtern und Polizei-Behörben einzusehen.

Büchtung von Rartoffeln aus Rei. m e n. Gin Landwirt aus Arzheim zeigte ber "Cobl. Bolfssig." eine Kartoffel im Gewicht von 290 Gramm, Die noch nicht ausgewachsen war und nach bem Urteil von Kennern ficher eine Schwere von 1 Pfund erreicht hatte. Gie mar von bem Reime einer Kartoffel gezogen, ber Mitte April etwas porfichtig abgetrennt und in einer Lange von enva 20 Bentimeter einfach in den Boden gestedt war. Ohne jebe weitere Pflege hat ber Landwirt jest diejes ichone Exemplar aus ber Erbe geholt. Bereits im vorigen Jahre bat er biefes Experiment mit Erfolg angewandt.

(!) Landwirteerntet Rleejaat. Die Futtermittelbeschaffung ift eine ber schwierigften Aufgaben ber Landwirte. Gie ift burch bie Beichlagnahme ber Rartoffeln und Rohlruben noch vericharft worden, und bie Berteilung der Rübenschnigel und Delftichen bat die Lage berjenigen Landwirte erichwert, beren Biebhaltung auf bem Buderrüben- und Delfruchtbau beruhte. Die auf Grund bes Rriegsleiftungsgesehes angeforberten Deu- und Stroblieferungen fun ein übriges, um die Lage ber Biebhaltung gu erschweren. Der Landwirt ift im wesentlichen auf Die selbst erzeugten Futtermittel angewiesen, und er hat bafür feine sich befannt, wie groß ber Mangel an Riecjaat ift und welche Schwierigseiten ber Einsuhr entgegensteben. Man barf aber annehmen, daß in biefem trodenen Sommer ber Unfat ber Ricofrüchte gunftig verlaufen ift. Wenn auch bie Aleernte an grüner Maffe in vielen Gegenden fehr zu winichen übrig ließ fo hat doch die beiße Witterung die Blutenbilbung begfinftigt. Reben ber Möglichfeit, mit Gicherheit Rleefamen und damit im tommenden Jahre auch ausreichenbe Mengen eines eiweifreichen guttermittels zu besitzen, mirb-aller Boransficht nach die Wertung bes Saatgutes in Diefem 3abre febr vorteilhaft fein. Das gleiche gilt von bem Lugernesamen. Rein Landwirt follte es baber verfaumen, fich bie Grundlagen gur Probuttion biefer Rulturbilangen, bie beute mehr benn je gu ben wichtigften ber Landwirtichaft gehören, in ausreichendem Dage gu fichern, und eine genngenbe Blade Berbfiffee gur Camengewinnung ausreifen zu laffen.

Rieberlahnitein, ben I. Beptember,

(::) In Wefangenicaft geftorben. Roch nabezu einjahriger Ungewißbeit über bas Bohl und Webe ihres Gatten, ber ichon mehr ale 2 3ahre im Telbe ftanb, ging der Frau Jakob Strade jeht die Nachricht zu, daß ihr Mann im Oftober 1916 in frangofifche Gefangenichaft geriet und bort ju Boniame Bonion geftorben und begraben ift. Der für fein Baterland Westorbene mar Fabrifarbeiter, 31 Jahre alt und bereits 7 Jahre verheiratet. Mone ihm die frembe Erbe leicht fein!

(!) Die Sanbelefammer gu Limburg (Labn) weift unter Bezuguahme auf die Befanutmachung bes Reichelommiffare für die Kohlenverteilung vom 8. Auguft b. 36 barauf bin, baf bie in Betracht tommenben Firmen ibred Begirle (monatlider Roblen-Berbrauch wenigstens 10. Tonnen) Formulare für die vorgeschriebene Melbung bes Roblenverbrauche gegen eine Gebühr von 15 Big. fur vier gufammenhangende Rurten begieben tonnen. Un beren Kohlenausgleichstelle, Josephstraße 7, ift auch bas für bie Ortstohlenstelle bzw. Kriegswirtschaftsstelle bestimmte Formular eingufenben, fofern folche Stellen am Sit ober im Rreife ber Firma nicht errichtet find.

Braubach, ben 1. September.

!- Epang Bemeinbe. Der Saubtgottesbienft in ber ebangelischen Kirche beginnt jest wieder um 10 Uhr morgens. - An jebem erften Conntag im Monat beginnt er mit Radficht auf die Bugverbindung ber auswärtigen Gemeinbeglieder erft um 10 Uhr 40 Min.

St. Goardhaufen, den 31. Muguft.

THE PARTY RESERVE

n Wie mitgetellt wirb, ift unfer Areisargt herr Er. Mayer vom 1. Cept. bie 1. Oft. beurlaubt und wird in bienftlichen Angelegenheiten burch den herrn Areisargt aus Bindesheim vertreten werden.

Bermiichtes.

Bonder Lahn, 30. Aug. Mit Wirfung vom bs. Mts. traten folgende Sochftpreise für Brot und Deh Unterlahnfreise in Braft: 1. Rogenschrotbrot, friich 4 B ichwer 75 Big.; 2. Rogenschrotbrot friich 2 Bfund ichwer Big.; 3. Beigenichrotbrot, friich 2 Biund ichwer, 40 Big. Brotchen, friich 70 Gramm, per Stud 5 Big..; 5. Roge fcrotmehl 25, Beigenichrotmehl 26 und Beigenmehl g Prozent ausgemahlen, 81 Big. per Bfund. - 3m Cberl freis find nachstehende Dochftpreife fur Brot und De Kraft getreten: Für Roggenbrot 4 Bfund ichwer 72 2 Pfund ichwer 36 Pfg., für Beigenbrot 2 Pfund i 44 Pfg., für ein Pfund Roggenmehl 21 Pfg., ein I Beizenmehl 26 Pig. Beim Ausbaden von Mehl ift der auszugeben, daß 100 Gramm Mehl 133% Gramm &

* Mogenborf, 31. Aug. Toblich verunglidt. einem abenblichen Spagiergang verungludte am Son abend die hiefige Lehrerin Fraulein Opel. Gie murbe Montag morgen in einer nicht im Betrieb befindlichen T grube tot aufgefunden.

Bfungftabt, 30. Mug. Gine Million Mart Gelberüben tommen in biefem Erntejahre nach Bfung bin. Wir haben hier nabegu 500 Morgen mit Gelberf gepflangt und ergibt bie Ernte rund 13 000 Bentner, | bei ben bergeitigen und fpateren herbstpreisen für Bft ftabter Gelberfiben 1 Million Mart gelöft werben.

Bienenfleiß.

Gin Befiger in Gr.-Barninfen bat auf feinem etwa Bolfer ftarten Bienenftande eine honigausbeute von Bentner erzielt. Bum Preise von drei Mart je Pfund gibt bas aus bem Bienenileiß eine Ginnahme von 131

Das Eiserne Kreuz.

Riederlagnitein. Dem Bionier Beinrich Riffel bei ei Pionier-Stoftrupp-Kompagnie wurde in Flandern me hervorragender Tapferfeit bas Giferne Areng 2. Maffe lieben. — Dem Landsturmmann Johann Schafer von wurde wegen Tapferfeit vor dem Feinde das Giferne R 2. Rlaffe verliehen.

Braubach. Leutnant Johannes Wagner, Reg. meifter, erhielt bas Ritterfreug 2. Rlaffe bes Albre orbens mit Schwertern, anläglich ber Schlacht bei Bry nn. - Der Unteroffigier Otto Dreftler (Gobn bes Se nermeiftere Bilb. Dregler) murbe mit dem Gifernen Ri 2. Rlaffe ausgezeichnet.

Dadjenhaufen. Für tapferes Berhaten vor Feinde an der Englander-Front in Flandern wurde bem Eifernen Kreug 2. Rlaffe ausgezeichnet, ber Must Theodor Schnee, Sohn des herrn Wegemarters Mu Schnee von hier.

Dienft ber Ingenbtompagnie 101, Oberlahnftein.

Sonntag, ben 2. Cept., nachmittage 3 Uhr auf Schulhofe ber Freiherr-v. Stein-Schule: Exergieren. Der Fitte

Gottethiorft-Ordnung in Oberlafpritein. in ber Pfarritrche pun bi. Martinus.

14. Sommtag nach Pfingken, den 2. September 1917.

Off, und 7 Uhr hi. Meffen; 7%, Uhr Pedigmoffe; 3%, I Schulmeffe, 10 Uhr Dochamt. Nachmittags I Uhr Firm un unterricht. Bu demfelben find gelaben alle noch nicht firmte über 14 Jahren und die beiden leiten Jahrgange Mm Bienstag abendt 8 Uhr Unbacht für mifere Rri

Breitng Briebensanbacht Mm Donnersting son b Uhr an Belegenheit jur bl.

megen bis Berg Jefu-Freitags. Am nachften Sonntag feiern wir unfer Rirchweihfeft Mm nachften Sonntag balt bie Marian. Congregation General-Communion.

Boffelblenft-Orbung ber evaugelijchen Gemeinde 13 Conning nad Trinitatie. Borminage 7/210 Uhr: Predigigotiefdienft. (Ueber bie be Schrift) Macmitt 2 Ahrt Cheiftenlohre fur die mannt. In

Bettebblenge Debnung in Nieberingujtein. Sonning, sen 2. Ceptember 19.7. Rredme-bfeft.

D'h fift Bragmeffe in der Burbaratteche; & Mhr Rinbet in ber Johannisstonge; a Abr hi Meffe es ber Bendaratieche. Und bei Ber Bendaratieche. Und bei Ber Bendaratieche. Nachenime Abr Besteins. Nachenime Abr geft Rojenfranzandenchi, danach Bersamittung des ill franzoszeins. es Abr Andacht in der Johannisstone Rachten Sonntag Generalisommunion der Viarian. Ragation. Um Jest Clarica Gedust lönnen die Mitglieder u. Littler des Glischelbenvereins einen nuoodlemmenen Ablah sehren und Ablah annen und Abrah

Jahren und ? Qued a emen gewinnen. Refigsbillandacht Dienstag und Freitig nochmittage 1/4 in ber Jahannistirche. Mittwoch, abende 1/48 Ibn. in ber Wlittwoch 7 Uhr ein Ogegatenamt für ben gefallenen #

Intod Beinade.
Donnerding 7 //4 Uhr ein Opequienamt für den gofel Rrieger Lehret Deinrich Bud. Rammittings wen 5 Uhr an genheit jur bi Beicht.
Freitag 6 //4 Uhr ein Spequienamt für ben gefallenen Se Bermann Schmibt.

Contestingi-Cobumg in Courbail.

Sounting, bon 2. September 1917. 13. Counting und String Bornstitten 10 Uhr 40 Mint: Probiggattelbionk. As ings 14, Uhr: Christopichra fan ble Aungfranzu Sittmach Abend 24, Uhr Aringsbeiffunde. Souncesting abends 54, Uhr Aungfranzunsstein

Conuteg den 2 Ceptrenber 1917. 14. Es unteg nach Pffin 71/2. Uhr Frühmuffe, 10 Uhr homant unt Fredigt. mittigs 2 Ahr: Segendanbacht. 21/2 Uhr Bordereitung al Empfang der bl. Frimung.

Bekanutmachungen.

Die Goldannahmehilfsstelle

wird mehrfachem Berlangen entfprechend am Montag. ben 3. September I. 3., nachmittags von 3-6 Uhr im Rathaufe Zimmer Rr. 2 gur Entgegenn hme von Goldfachen bereit fein.

Bir bitten bringend um Ablieferung aller nicht unbedingt notigen Gegenftanbe aus Golb

Oberlahnftein, ben 28. Muguft 1917.

ng bom

nd Mehl

6 4 學

d ichiver 40 \$f8

5. Roge

mehl m

t Cherle

nb Mesi

er 72 % fund fe

ein B

hi ift b

ramm 🖁

nglådt

m Som murbe

lichen T

n Mart

Bfung

Gelber

niner, fo

für Pfu

nt etiva

nte von

e Pfund

pon 131

fel bei n

dern m

Riaffe

fer bon

terne M

Reg. &

Allpred

bei Bru

bes So

ernen Ri

por

murbe

r Mush

ters Mm

paftein.

hr auf

Fithre

z 1017.

Help Bold

oh nicht

ahrgange

misse Rrit

t bl. B

regation

emeinbe.

per bie bi

Anni Bu

r Rinbett

REALITME.

Nadimin a best

rtion. Re

eber u. 2

Mblas #

tiegs 1/4

in her

Genen Re

en gela

dienen M

ng Link

ain Hiffer brobtgt.

itung a

L

min.

hfeft.

ibfeft'

ieren.

n.

n.

Der Magiftrat.

Jucker

pro Berfon 21, Bfund wird am Montag ben 3. Geptember von Rachmittags 2 Uhr ab in ben Bebensmittelgefcaften auf Rr. 56 ber Rarte ausgegeben.

Oberlahnftein, ben 31. Muguft 1917. Der Mingiftrat.

Eier-Musgabe.

Am Montag, ben 3. September für die Budftaben R-St einschl. Dir. 37 wird gestrichen. Oberlahnftein, ben 31. Auguft 1917

Der Magittat.

Gelbe Küben.

Ausgabe Montag Bormittag von 8 Uhr ab. Rathaus

Oberlahnftein, ben 1. September 1917. Der Magiftrat :

Das Obit.

an den Bleichen und an der Beilquelle wird am Dienstag, ben 4. September 1917 verfteigert. Anfang morgens 8 tihr bei bem Rugbaume an ber Bleiche bes Begirts-Kommandos. Oberlahnstein, ben 31. August 1917.

Der Bargermeifter.

Mm 1. Ceptember b. 38. findet eine Beftanbaufnahme und Bedarfsammelbung für Rohlenverforgung nach vorberichriebenen Formularen, die ben Saushaltungsvorftanden jur Ausfüllung und unterschriftlichen Anertennung borgelegt werben, ftatt.

Ber wiffentlich unvollständige oder unrichtige Angaben macht, die Melbepflicht nicht erfüllt oder sonst den Bestimmungen der Befanntmachung vom 19. Juli 1917 über bie Brennftoffverforgung zuwiderhandelt, macht fich ftrafbar Oberlahnftein, ben 30. August 1917.

Der Magiftrat.

2 Franen

gefucht gur Strafenreinigung. Meldungen Bimmer

Oberlahnftein, ben 31. Auguft 1917.

Der Magittai.

Begen bes farten Rudganges ber Milch ift eine Radprüfung der Milcharten

notwendig geworben. Es haben alle Berforgungsberechtigten in dem Rathaus Bimmer Rr. 1 gu ericeinen wie folgt:

Die Rummern 1 - 200 am Montag, ben 3/9, vormittage Don 8-12 Uhr, bie Rammer 201-300 am Montag, ben 3.,9, nachmitage

pon 2-6 21hr, bie Rummer 301-500 am Dienstag ben 4 /9. vormittags

pon 8-12 Uhr, bie Rummer 501-600 am Dienstag, ben 4 /9. nachmittags bie Rummer 601-800 am Mittwoch, ben 5 /9. vormittage

von 8-12 Uhr, bie Rummer 801 - 900 am Mittwoch, ben 5., 9. nachmittags

pon 21/2-6 libr bie Rummer 900-1075 am Donnerstag, ben 6./9. pormillings con 8-12 Uhr.

Ueber bas Alter ber Rinber muß eine Bescheinigung porgelegt werben. Die beiben Beilchtarten werben nach ber Richtigstellung wieder jurudgegeben, nur Diejenigen Rarten bie bis jum 15. 9, 17. nicht vorgelegt maren, find verfallen

Oberlahnftein, ben 29. Muguft 1917. Die Bolizeiverwaltung.

Die Dolksküche

bleibt von Dienftag, den 4. Sept. bis Montag, den 17. Sept. wegen Derftellungsarbeiten gefchloffen. Der radfte Rartenverlauf finbet baber am Montag, ben 17. Cept. son 2-4 Uhr im Stadtoerordnetenfeale flatt. Die Ratte toftet 1.80 me

Rieberlahuftein, den 31. Auguft 1917. Der Magittat.

Butter wird auf Dr 22 ber Leben Smittelfarte mit 60 Gramm auf ben Ropf ausgegeben fur bie bu bitaben

B, W und 3 bei Rring, B, W und 3 bei Rabeneder, auf Rr. 27 far bie Buchftaben M und B bei Rabeneder.

& bis @ bei Ems. Rieberfahnftein, ben 1 September 1917. Der Magifirat.

Das Sammeln von befeholz

in ben Diffritten Lag. Lichten, an ber ichonen Ausficht und am Lichtertopf ift gestattet.

Das Mitbringen und Gebrauchen von Sau und Schneibemerfgengen jeder Art ift perboten. Rieberlahnftein, ben 3. Muguft 1017,

Die Bolizeiverwaltung.

Ariegeminifterium.

Bekannimadjung, betreffend allgemeines Reifverbot Rr. W. IV.

> 1378 5. 17. R. R. H. Bom 1. Ceptember 1917.

Muf Grund des § 9 Buchftabe b des Gefeges über den Belagerungeguftand vom 4 Juni 1851 in Berbinbung mit swifchen 12-2 Uhr auf ber Grube. bem Gefet oom 11. Dezember 1915, betreffend Abanberung des Belagerungszustandsgefeges, - in Bagern auf Grund bes Artitel 4 Biffer 2 des Gefeges über ben Rriegeguftand pom 5. Roveneber 1912 in Berbindung mit bem Gefes pom 4. Dezember 1915 jur Abanberung des Gefehes aber ben Rriegszuftand - wird folgendes jur allgemeinen Renntnis gebracht mit bem Bemerfen, bag Uebertretungen Diefes Berbots sowie Aufforderungen ober Anreizungen zu Ueber-tretungen mit Gefängnis bis zu einem Jahre, beim Bor-liegen milbernder Amftande mit haft oder Geldftrase bis zu 1500 Mart bestraft werden, sofern nicht burch allgemeine Strafgefete bobere Strafen angebroht find.

8 L

Die Berarbeitung von Tertilien aller tierifchen und pflanglichen Fafernarten rob, gefponnen, gezwirnt, gewebt, gewirtt ufm. auf Maschinen jeder Art, burch welche Textilien in Spinnftoff übergeinhrt werben, (Reigmafdinen Reig-wolfen], Drouffiermafdinen, Drouffetten ufm.) ift verboten, foweit nicht im folgenden Ausnahmen bestimmt finb.

\$ 2. Die im § 1 verbotene Berarbeitung barf infoweit erfolgen, als das Reigen, Drouffteren ufw. zur Derftellung von Erzeugniffen für Deeres- ober Marinegwede erfolgt. 216 Reißen, Drouffieren ufm angufeben, bas mit Erlaubnis ber Rriegs-Robftoff Abteilung bes Roniglich Preugifchen Rriegeminifteriums, Berlin SW 48, Berl. Bebemannftrage 10 oder ber Rriegswollbedarf Attiengefellichaft, Berlin SW 48, Berl. Debemannftraße 1-6 ober ber Kriegs Sadern-Aftiengefellschaft Berlin SW 19, Leipziger Strafe 76, erfolgt. Der Rachweis ber erteilten Erlaubnis gilt nur als geführt, wenn der betreffende Betrieb einen Ausweis einer ber por genannten Stellen in Banben hat.

§ S.

Anfragen und Antrage, inebefonbere auf Bewilligung von Ausnahmen, Die Diefe Betanntmachung betreffen, finb an bie Rriegs Robftoff Abteilung, Geftion W. IV, Roniglich Breugischen Kriegeminifteriums, Berlin SW 48, Berl. Debemannftrage 10, ju richten und mit ber Aufschrift gu verfeben : "Betrifft Reiferei."

Die Enticheidung über Die geftellten Antrage erfolgt

burch ben guftanbigen Militarbefehlshaber.

§ 4.

Mit bem Intrafitreten Diefer Befanntmachung wirb bie Befanntmachung, betreffend bas Reigen von Lumpen (Sabern) Rr. W. IV. 3078/11. 16. R. R. M. Dom 25. Januar 1917 aufgehoben.

Diefe Bekanntmachung tritt mit bem 1. September 1917 in Rraft.

Frankfurt (Main) ben 1 Geptember 1917 Stellvertretenbes Generalfommanbo 18. Armeeforps. Cobleng, ben 1. September 1917.

Rommanbantur des Feftung Cobleng-Chrenbreitftein. Ia1. 12799/8. 17

Obstverfteigerung.

Am Dienstag, den 4. September er. von Mittags 12 lihr ab

mirb bas Gemeinbeobft von girta

100 Apfelbaumen und 40 3metidenbaumen verfteigert. Bufammentunft am Bannhof.

Bogel, den 29. Muguft 1917

Goller, Bürgermeifter.

Bir fuchen fur unferen Dafch nenbetrieb einen guverläffigen

Rriegebeichabigter bevorzugt.

Derfelbe muß etwas Schmiebearbeit verfteben Bob. nung auf ber Grube. - Berfonliche Borftellung Sonntags

Gewerhichaft Rennseiterstollen, Canb a. Rh.

Sertige Garge

in jeder Größe, Ausstattung und Breislage fets auf Lager Berm. Lindner, Schreinermeister, Schulftrage 81.

Dabe noch einige große Ciumachitander ju verlaufen. Frau Reif, Dintemmuergaffe bei Delbad.

RECENTARIST OF STREET 9r 3immermann'ige Sandelsianle Coblens.

Beginn ber neuen Jahres- u. Halb-

am 9. Ohtober 1917. Brafpelte und forift. liche Ausfünfte werben jebergeit erteilt. Dunbliche Mustunft ab 1 Gept. im Soulhaufe Bobengollernftrage 148. RRRRRRRRRRR

RLEAS-Pose à Mk. 3.60. 15997 Geldgew. Ziehung am 19. - 22. Sept. Haupt- 100 000 50 000 25000 Mk. bares Geld

Kölner Lose Ziehung 5. u. 6. Oktober. å 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. (Porto 15 Pr. jede Liste 20 Pf.) versendet Glücks-Kellekte ba. Deede, Rrenguad.

Salmiak Bafamittel

ragenber Reinigungetraft. Breis mit Berpadung: 150 Bfd. M. 45.— 80 Pfd M. 26.— 50 Bfd M. 17.— 18 Bfd. M 7.— ab bier.— 10 Pfd. Brobeeimer M. 5 - pofipertofrei Rach nahme. Statiou angeben. K. A.Jüngst in Töging-Altmahl (Oberpfalz.)

Biebermeier-Schrank foreibtifd und Tifd gu vertaufen Bu erfr. Gefchafteft.

Nassauische

Darleken gegen Hypotheken mit und ahne

Darleben an Gemeinden und öffentliche

Darleben gegen Verpländung von Wort-papieren (Lombard-Darleben) Darleben gegen Bürgschaft (Vorschüsse) Uebernahme von Kauf- und Gütersteig-

Kredite in laufender Rechnung.

Muf b. Weg u. Braubad Sandtafde m. Reifepaß verloren. Abingeben gegen Bo-lohuung im gunbburs.

> Samtliche landwiri. fcaftliche

Maschinen, Senfen,

beite meftfälische in Lange 800-945 m/m, Genfen= baume, Dengelhammer mit Ambog, Seurechen, Schlepprechen empfiehlt Max Borowski, Coblenz. Gorresftraße 7.

Instran od. Madmen ncht fofort får morgens ein paar Stunben Strafburger Sof, Mieberlahuftein.

Mabden vorhanden.

Broitliche Dausfrauen batten die Samilien-Beldelrift Deutsche Moden-Zeitung

on Comitte an unübertroffen

Derie vierteljährlich 1 707. SO Big. dump not Supposite after Defanion

Berlag Otto Beger Monney or Constitution of the

mit bem Hufbrud "Garantirt reiner Bienenhonig" find in ber

Buddenmerei Franz Schickel. Obenfahnftein ju haben.



Josef Hewel Beerdigungsinftitut

R. Labuftein, Rirchgaffe 4 - Trancrbeforation Uebernahme ganger Beerbigungen Transporte nach u. von Auswarts

3-3immer-Wahnang jum 1. Oftob. ju misten gefucht.

Bimmer (meinanju vermieten Abolffienge 20.

Laden = Wohnung

in Miederinhullein, Bahnhof-frage 48, gute Geigafislage für jedes Geschäft geeignet, jam !-Oft zu vermieten, Rahern E. Foremann Ollerspal.

Favorit-Rioden-Album

leining beliebt infulge feiner ubegeschicht wegen seines gewählten Geschmade, beverzigt wegen seiner Breismurbigteit 190 Big Savarit Der beffe Schnittt

Erbaltich bei ber mierugion. Seineitimannfahtur Deredenfi 2002 Plotbftrafie 58.

Verenhliensburg Schrunkfücher ju der neuerrichteten Stahikammer. Die Nassauliebe Landesbank ist amiliehe Historiogungsstelle für Mindelvernög m. Wassanische Lebensversicherungsanstalt.

Mündelsicher, unter Garantie des Bezirksverbandes des Regierungsbezirks Wiesbades

Reichsbank-Giro-Konto. - Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 600. - Fernruf 833 u. 893

28 Filialen (Landesbankstellen) und 170 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbades

- Gemeinnützige Austalt des öffentlichen Rechts -

(Venicherungen über Summen von Mk. 2000 an aufwärte mit ärztlicher Untersuchungs Elume Lohone-Velko-Versicherung

(Versicherungen über Summen bis zu Mk. 2000 einschl. ohne ärstliche Untersuckung, wie Sterbegeld- Altersversorgungs-, Militärdienstkosten-, Aussteuer- u. Kinderversickerungs Wypothokontilgangs-Versicherung. — Resteaversieherung

Direktion der Rassaulschen Landenbank.

Amortisation

Verbände

WIESBADEN, Rheisstrasse 42 44

Ausgabe von Schuldverschreibungen der Nassaulschen Landesbank.

Nassauischen Landesbank,
Annahme von Spareinlagen.
Annahme von Gelddepositen.
Eröffanng von provisionsfreien Scheckkonten
Annahme von Wertpapieren zur Verwahrung u. Verwaltung (offene Depots).
An- und Verkauf von Wertpapieren, Inkasse
von Werhaein und Schecks, Einlüsser

falliger Zinsscheine (für Kontoinhaber.)

Rrlegemintfterium.

Bekanntmadung.

betreffend Beffandserhebung von Grubenholg. Rr. H. H. 923/8, 17, R. R. H.

Bom 1. September 1917.

Nachstehende Bekanntmachung wird auf Ersuchen bes Koniglichen Kriegsministeriums hiermit zur allgemeinen Renntnis gebracht, mit bem Bemerten, bag, soweit nicht nach ben allgemeinen Strafgesehen bobere Strafen verwirft sind, jede Zuwiderhandlung gemäß § 5 ber Befanntmachung über Ausfunftspflicht vom 12. Juli 1917 (Reichs-Gesethl. S. 604)*) bestrast wird. Auch tann ber Betrieb bes Sanbelsgewerbes gemäß ber Befanntmachung zur Fernhaltung unguberläffiger Berfonen vom Sandel vom 23. September 1915 (Reichs-Gefegbl. S. 603) unterfagt werden.

Melbepflicht.

Die von biefer Befanntmachung betroffenen Berfonen (melbepflichtige Berfonen) unterliegen binfichtlich ber pon Diefer Befanntmachung betroffene Gegenftanbe (melbepflichtige Gegenstände) einer Melbepflicht.

Melbepflichtige Gegenstände. Meldepflichtig find alle Borrate an rundem und ge-schnittenem Nabel- und Laubholz, die zur Berwendung als Gruben, Stamm-, Stempel-, Stangen-, Spigen-, Scheit-, Bfeiler- und Grubenschnittholz, einschließlich Schwarten, Latten und Schwellen, im Betriebe eines Bergwert's geeignet

Ausgenommen von ber Melbepflicht find Die vorbezeich. neten Gegenstände, sobern ihr Borrat bei ein- und berfelben melbepflichtigen Berson (§ 3) 15 Festmeter nicht überschreitet.

S 3. Welbepflichtige Perfonen.

Bur Melbung verpflichtet find: alle Berjonen, alle landwirischaftlichen und gewerb. liche Unternehmer und alle öffentlich-rechtlichen Rorperichaften und Berbanbe, welche Gegenftanbe ber im 5 2 bezeichneten Urt im Gemahrfam haben ober auf

Lieferung folder Gegenstande Anfpinch haben Benn bie melbepflichtigen Gegenstande am Stichtag (§ 4) vertauft find, fo find fie vom Raufer ju melben, falls fie ihm am Stichtag überwiesen ober an ihn abgesandt find. Falls jeboch bie melbepflichtigen Gegenstände am Stichtag bem Raufer noch nicht überwielen find und noch beim Bertaufer agern, fo find fie bom Verfaufer angumelben.

Stichtag, Melbejrift, Melbejtelle.

Fur die Melbepflicht ift ber bei Beginn bes 1. Sept, 1917 (Stichtag) tatfächlich vorhandene Beffand an melbepflichtigen Wegenftanben maggebenb.

Die Meldungen find bis jum 15. September 1917 an bie holy-Melbestelle ber Rriegs Robftoff Abteilung bes Roniglich Breugischen Rriegeministeriums in Berlin SW 11, Roniggrager Str. 100 A, m erftatten.

Mrt ber Melbung.

Die Melbungen haben nur auf ben amtlichen Melbefcheinen ju erfolgen, bie bei ber Bolg-Bleibefielle ber Rriegs. Robstoff-Abteilung bes Roniglich Breugischen Rriegeministeri-ums in Berlin SW 11, Roniggrager Str. 100 A, burch Boftfarte anguforbern find.

Die Boftfarte foll nichts anderes enthalten als: 1. bie Auffchrift: "Grubenholzbeftanbeaufnahme,,; 2. Die Anforderung ber gemäß § 6 vorgeschriebenen Melbescheine nach Urt und Jahl einschließlich ber für bie Abidrift erforberlichen Dielbeicheine;

3. bentliche Unterschrift mit genauer Abreffe und bei Firmen mit Firmenftempel.

§ 6. Melbeicheine.

Die Melbungen find auf Melbeschein A, B ober C gu erstatten, je nach bem Lagerort ber ju melbenben Wegenftanbe.

Es ift gut melben : auf Melbeichein B und C fur die Begirte ber Roniglichen Gtellvertreienden Generolfommanbos bes V. und VI. Armeeforps, und awar

auf Melbeichein B für bas Revier Oberichleffen, auf Melbeichein & für bas Repter Rieberichleffen; auf Melbeichein M fur bie Begirfe aller übrigen Ronig'ichen Giellvertretenben Generalstommanbos, für bas Revier ber holzbeichaffungsftelle Weft (Effen) und für bas Revier ber Dolgbeichaffungeftelle Mitte (Balle

Die Beelbescheine find ordnungemäßig auszufüllen und pofifrei einzufenben.

Der Briefumichlag ift mit ber Auffdrift "Grubens holzbestandsaufnahme" ju verieben.

Bon ben erflatteten Delbungen ift eine zweite Musfertigung (Abichrift, Durchichrift, Rople) von bem Melbenben

bei feinen Weschäftspapieren gurudgubehalten, § 7. Lagerbudjührung.

Jeber Melbepflichtige bat über bie melbepflichtigen

*) Ber porfähltch die Mustunft, ju der er auf Grund biefer Befanntmachung verpflichtet ift, nicht in d. gefehten Frift erteilt ob. wiffentlich unrichtige ober unvollständige Angaben macht, ober mer vorfänlich die Ginficht in die Geschäftsbriefe ober Geschäftsbucher ober die Untersuchung ber Betriebseinrichtungen ber Raume ver-weigert, ober wer vorschilich die vorgeschriebenen Lagerbucher ein-gurichten ober zu führen unterläht, wird mit Gefängnis bis zu 6 Monaten und mit Geloftrase bis ju zehntausend Mart ober mit einer dieser Strafen sektrast; auch tonnen Borrate die verschwiegen worden find, im Urteil als dem Staat versallen erklärt werden, ohne Unterschied, od fie dem Auskunstepstichtigen gehören oder

Wer fahrläffig die Austunft, zu der er auf Grund dieser Betanntmachung verpflichtet ift, nicht in d. gesehten Frikt erteilt, wer unrichtige ober unvollständige Angaben macht, oder wer jehrläffig of vorgelchriebenen Lauerbucher ein werichten ober au subren unterläßt, wird mit Gelostrafe bis zu 3 000 Mart bestraft.

Spezialarzt für innere und Rervenkrankheiten.

Coblend, Roonftr. 1. Firnis-Erfaß

befter Erfat für Fugboden u. Junenanftrich per Liter 2.40 Mk. empfiehlt

Wilh. Jonas. Birnen, Tajel- u. Falläpfel, 3wetiden u. alles and. Doit tauft jum Tagespreis

Johann Lay, Rieberlahnftein, Emferfirage

von Braubach, Marksburg und Umgebung absugeben. Friedenspreife, Friedensmare Muftertarten fieben gu Dienften

B Billems. Deutsches Bans Oberlahnftein.

Auf-u. Umfärben affer Rleibungsftuche in ungetrenntem Buftanbe

in jebe, beliebigen Farbe führt fchnellftens aus

Färberei Baner Dberlahnftein, Rirchftrage 4.

Bauplag an ber Oftten Garteniand mit mehreren Obitbanmen su vertaufen Raberes Abolfftrafe 36.

Austopfen und Lieren. Status-

getreu, Breiswert Jean Brüning Coblem, Bobedrafte 47/49 II.

Bon der Reise zurück. Lichtbild-Bühne Oberlahnstein

im Saale zur Marksburg. Bochstraße 72

Sonntag, den 2. September von 312-10 Uhr Dorftellung.

Berfäumen Sie nicht unfer

Eröffnungs-Programm

zu besichtigen, es enthält eine Auswahl der besten 4, 3, 2 Ukter, fowie

verschiedene Extra-Einlagen.

Nachmittags ab 4 Uhr

Kinder= und Familien=Borftellung. Ab 7 Uhr

große Abend-Borftellung

mit bem erftklaffigen Spielplan.

Breife ber Blage wie bekannt.

Menderungen vorbehalten.

Um regen Bufpruch bittet

Die Direktion.

Ranchen verboten.



Coblenz.

Josef van Gelder Henriette van Gelder

35 494 36 36

geb. Satori

Kriegsgetraut

Niederlahnstein,

80. August 1917,

Wegenstande ein Lagerbuch zu führen, aus dem jede Menberung ber melbepflichtigen Borratemengen und ihre Betwendung erfichtlich fein wuß. Someit ber Meldepflichtige bereits ein Lagerbuch fubrt, braucht er fein besonderes eingurichten.

Beauftragten ber Boligei- ober Miffiarbeborben ift jederzeit bie Brufung ber Geichaftsbriefe ober weichujisoucher, inebefondere des Lagerbuches, fowie die Befichtigung ber Raume gu geftatten, in benen melbepflich ige Gegenftanbe fich befinden ober ju vermuten find

Anfragen und Antrage.

Alle Unfragen und Antrage find an Die Bolg Melbeftelle ber Rriege-Robitoffe Ableilung des Roniglich Breugischen Rriegem nifteriums, Berlin SW 11, Roniggrager Str 100 A. au richten und am Ropf des Schreibens mit bem Bermert "Grubenholzbestanbfaufnahme, ju verfeben.

Infrafttreten.

Dieje Befanntmachung tritt am 1. September 1917 in

Frankfurt (Main), ben 1 September 1917, Stelly. Generalfommanbo 18. Armeetorpe. Coblens, ben 1. September 1917.

Rommandantur ber Festung Cobleng-Chrenbreitstein. tal. 12832/8. 17

Deffentlicher Berkauf.

Mittwoch, den 5. Gept. pormittags 10 Uhr. fent Berr Jakob Lofem gu Rie- -

beriahnnein in ber Becherholl mehrere gute Milche und Rahrkube, ein hochtragendes Rind, zwei kleinere Rinder und zwei brei Monate alte Buchtkalber einen offennichen freiwilligen Berfaufe aus.

Suge für mein Büro

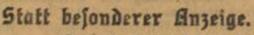
min alsbalbigen Eintritt

für Schreibmafdine und fonftige Buroarbeiten.

Justizrat Pannenbecker. Rechtsanwalt und Rolar, St. Goarshaufen a Rh

Rräftige Hilfsarbeiter und Arbeiterinnen.

die in der Granatenbreberei und Giegerei angelernt werden tonnen, jum fofortigen Gintritt bei bauernber Beichäftigung finben banernbe Beichaftigung Saube, Gociel & Cie. G. m. b. S. Oberlahnftein.





Du gingft von uns mit frobem Gergen Und hofftest auf ein Wiederseh'n. Doch größer find jeht unf're Schmergen, Da dieses nicht mehr tann gescheh'n. Du warft so gut und ftarbft so früh. Wer Dich getapnt, vergist Dich nie!

Bir erhielten jest erft bie traurige Nochricht, bag mein seit voriges Jahr vermifter lieber Mann, unser guter treusergender Bater, Sohn, Bruder, Schwager und Ontel

Jakob Stracke, Landwehrmann in einem Ref . 3nf . Regt.

sququ, bereits im Ottober 1916 in frangofifcher Gefangenichaft ju Bontame Bonton feinen Leiben für unfer Baterland erlegen tit. Rach einer nabeju Tjabrigen gludlichen Gbe rudte er

ins Feld und hat in den 2 Jahren und 2 Monaten auf den verschiedenen Kriegsschauplägen für uns tapfer getämpft. Mit größter Behnsucht warteten wir fteis auf eine Rachticht von dem lieben Bermisten, dis uns dann diese Trauerbotschaft erreichte.

Ge bitten um ftille Zeilnahme

Die trauernbe Gattin nebft Rinber und Angehörige.

Miederlahnftein, Borchheim, Oberlahnftein, oftl. und weill Rriegischauplay, ben 31. Anguft 1917.

Das Traneraut findet am Mittwody, den 5. September, morgens 7 Uhr in ber St. Barbarafirche ftatt.

Grundftücke-Verkauf.

Donnerstag, den 6. Geptember, nachmittags 6 Uhr,

lagt bie Unterzeichnete ihre in ber Bemarfung Riederlahn-Franlein - auch Anfangerin - ober jungen Diann ftein gelegenen Grundftucke in bem Birisbaus: "Bur Bahnbrude" - 2B. Dergenhahn - verfteigern :

22 Ruten 10 Schub im Achert, 13 * 31 . auf bem Mder, # 81 auf dem Berg. Maria Raufmann.

Bapierfabrik Georg Lobbeche, Oberlahnftein.